



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft



Portraitfoto Paul Maar © Joerg Schwalffenberg

PAUL MAAR

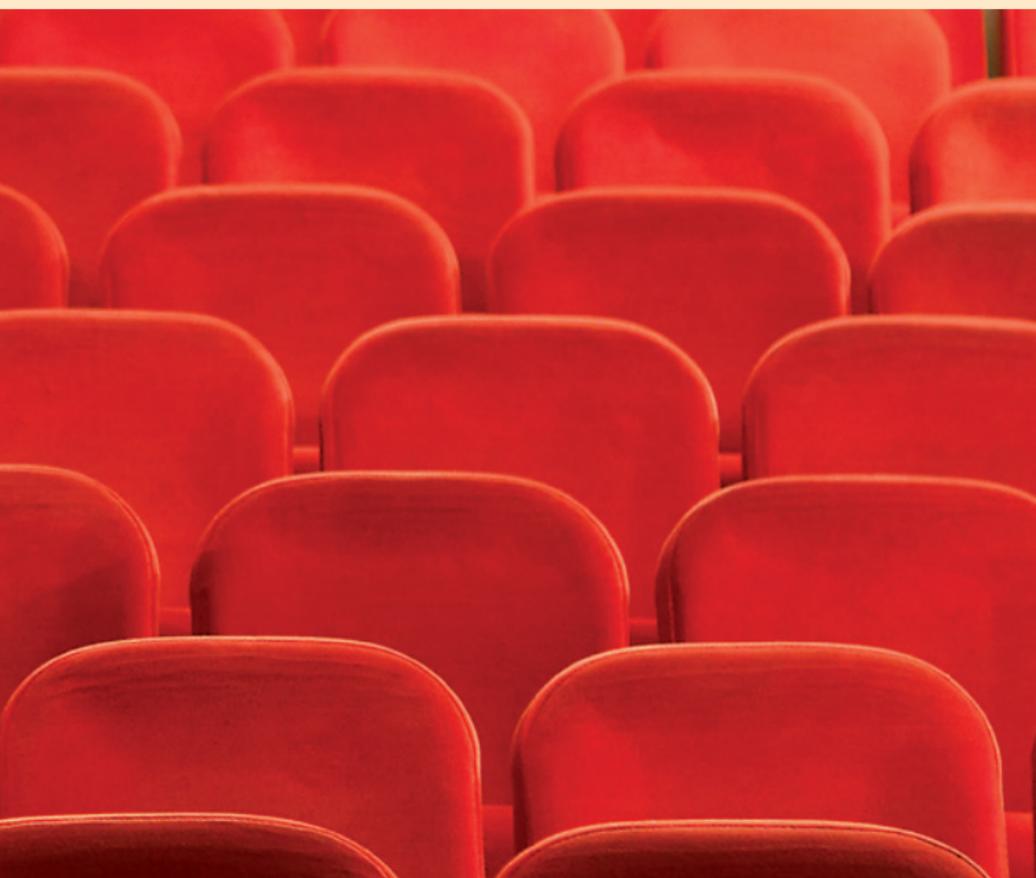


**PADERBORNER
KINDERLITERATURTAGE 2016
31.5. – 1.6.2016**

**FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN
INSTITUT FÜR GERMANISTIK**

PADERBORNER KINDERLITERATURTAGE 2016

Die **Paderborner Kinderliterartage** sind eine Veranstaltungsreihe des Fachs Germanistische Literaturdidaktik am Institut für Germanistik der Universität Paderborn. Einmal jährlich im Frühjahr wird ein Autor/eine Autorin aus dem Bereich der Kinder- und Jugendliteratur nach Paderborn eingeladen. Angebunden an literaturdidaktische Seminare haben Studierende während des zwei- bis dreitägigen Gastaufenthalts an der Universität die Gelegenheit, dem Autor/der Autorin zu begegnen, die Werke zu analysieren und zu diskutieren. In Werkstattgesprächen und Interviews erfahren sie etwas vom facettenreichen Schreibealltag und von der Spezifik des Schreibens für Kinder und Jugendliche. Zum Veranstaltungsformat gehören außerdem eine öffentliche Lesung im Theater Paderborn und eine Lesung vor geladenen Schulklassen in der Studiobühne der Universität.



Paul Maar ist Gast der Paderborner Kinderliteraturtage 2016. Er wurde 1937 in Schweinfurt geboren, studierte Malerei und Kunstgeschichte und wagte nach einigen Jahren als Kunsterzieher den Sprung in die künstlerische Arbeit. Als Autor und Illustrator wurde er mit zahlreichen bedeutenden Auszeichnungen gewürdigt, u. a. mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis, dem Österreichischen Staatspreis, dem Deutschen Bücherpreis, dem E.-T.-A. Hoffmann-Preis. *Das Sams*, sein wohl bekanntestes fantastisches Kinderbuch, liegt in umfänglicher Fortsetzungsreihe und in einem großen Medienverbund vor. Auch die Verfilmungen sind hier preisgekrönt. Viele kennen zudem seine Kinderbücher *Der tätowierte Hund* (1968), *Lippels Traum* (1984) oder *Herr Bello und das blaue Wunder* (2005). Noch ganz jung fügt sich *Der Galimat* (2015) in die Reihe der beliebten fantastischen Kinderbuchfiguren Paul Maars ein. Auch Zeitgeschichtliches findet sich in seinem Werk. Ebenso Bilderbücher, Erstlesegeschichten, Hörspiele, Film- und Fernsehdrehbücher, Theaterstücke für Kinder und Erwachsene. Als Reim- und Verseerfinder mit großem Faible für Komik und Sprachspiel zählt Paul Maar auch umfängliche Lyrik-Bände zu seinem Oevre.

Paul Maar ist Träger des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse. Rund 20 Schulen und Kindergärten sind heute nach ihm benannt.

PAUL MAAR

Öffentliche Lesung im Theater Paderborn

Paul Maar präsentiert Auszüge aus *Der Galimat und ich* sowie Gedichte und kurze Texte aus *Jaguar und Neinguar* und *Kakadu und Kukuda*.

DIENSTAG, 31.5.2016 – 16.00 Uhr

Theater Paderborn. Großes Haus.

Neuer Platz 6, 33098 Paderborn – Eintritt frei.

31.5.2016



Lesung und Gespräch mit Grundschulklassen

Paul Maar liest aus *Ein Sams zu viel* und beantwortet Fragen zum Sams und zu vielem mehr.

Mittwoch, 1.6.2016, 9.00 – 11.00 Uhr

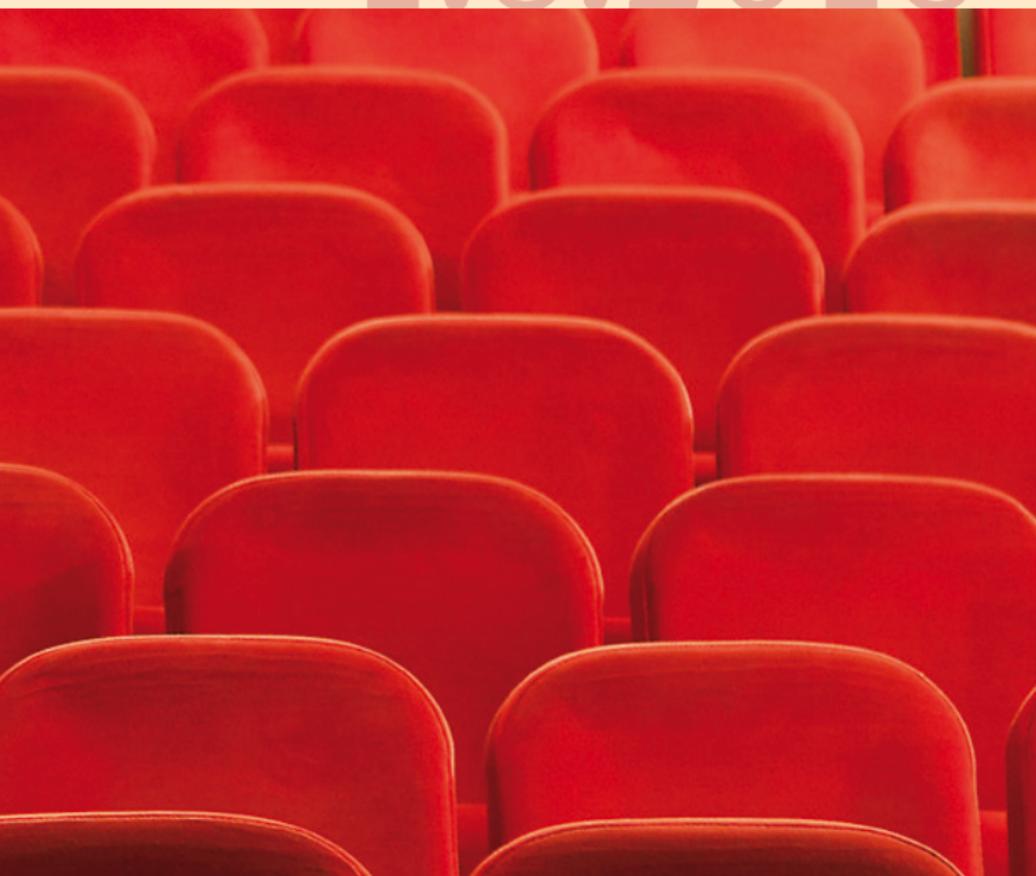
Universität Paderborn, Studiobühne
(geladene Schulklassen)

Autorengespräch und Diskussion mit Studierenden

Mittwoch, 1.6.2016, 15.00 – 17.00 Uhr

Universität Paderborn, Studiobühne

1.6.2016



Kontakt

PROF. DR. IRIS KRUSE

Fakultät für Kulturwissenschaften

Institut für Germanistik und Vergleichende

Literaturwissenschaft

Germanistische Literaturdidaktik

Universität Paderborn, Warburger Straße 100,

33098 Paderborn

Iris.Kruse@uni-paderborn.de

Tel. 05251-60-2092 (Sekretariat)

PAUL MAARS KINDER- UND JUGENDBÜCHER (AUSWAHL)

Der tätowiere Hund (1968), Der verhexte Knödeltopf (1970), Eine Woche voller Samstage (1973), Die vergessene Tür (1982), Lippels Traum (1984), Das kleine Känguru auf Abenteuer (1989), Kartoffelkäferzeiten (1990), Der Buchstabenfresser (1996), Matti, Momme und die Zauberbohnen (1997), In einem tiefen, dunklen Wald... (1999), Andere Kinder wohnen auch bei ihren Eltern (2003), Große Schwester, fremder Bruder (2004), Herr Bello und das blaue Wunder (2005), Jaguar und Neinguar (2007), Drei miese fiese Kerle (2008), Das fliegende Kamel (2010), Der Galimat und ich (2015), Ein Sams zu viel (2015), Kakadu und Kukuda (2016)

PREISE UND AUSZEICHNUNGEN PAUL MAARS (AUSWAHL)

Großer Preis der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V. Volkach (1987), Deutscher Jugendliteraturpreis (1996), Hans-Christian-Andersen-Medaille (1997), E.-T.-A. Hoffmann-Preis (2000), Brüder-Grimm-Professur (2015)



**PADERBORNER
KINDERLITERATURTAGE 2016**

WWW.UNI-PADERBORN.DE